

Law Clinic Transformationsrecht

Fokus: Commons Public Partnerships

Wintersemester 2021/22, Dienstags 16-18 Uhr

Isabel Feichtner & Christian Gelleri

Wir verstehen „Law Clinic“ als Format, das die Rechtsexpertise von Lehrenden, Mitarbeiter*innen und Student*innen an Universitäten für soziale Ziele praktisch nutzbar macht. Gegenstand der Würzburger Law Clinic Transformationsrecht ist die Rolle des Rechts in der sozialökologischen Transformation. Sie unterscheidet sich dadurch von anderen Law Clinics, deren Fokus meist auf dem Schutz subjektiver Rechte und individueller Rechtberatung liegt. Wir fragen, wie Recht eingesetzt werden kann, um gesellschaftlichen Wandel zu befördern und zu gestalten.

So befasste sich die Law Clinic im letzten Semester mit dem rechtlichen Design von Komplementär- und insbesondere Klimawährungen. In diesem Semester soll die rechtliche Gestaltung von Commons Public Partnerships im Vordergrund stehen. Unter Commons Public Partnerships verstehen wir Kooperationen zwischen Staat und Kommunen einerseits und gemeinwohlorientierten zivilgesellschaftlichen Organisationen andererseits, die der Erfüllung von Gemeinwohlzielen und öffentlicher Aufgaben dienen. Darunter können Komplementärwährungen fallen, aber auch Initiativen zur ökologischen Nutzung des öffentlichen Raums.

In der Law Clinic werden wir zu Design und Umsetzung konkreter Commons Public Partnerships arbeiten. Praxispartner und „Reallabor“ für unsere Law Clinic sind wie schon im letzten Semester die Regionalwährungsinitiative Chiemgauer mit dem Projekt „Klimabonus“; außerdem der Ernährungsrat Berlin mit seinem Projekt „Ernährungscampus“ sowie die Initiative für ein Transformationszentrum am Tempelhofer Flughafen in Berlin.

Gemeinsam mit den Praxispartner-Initiativen werden wir die für Umsetzung und Design der Projekte relevanten Fragestellungen, die rechtlichen Restriktionen und Gestaltungsspielräume herausarbeiten. Je nach Themengebiet werden wir Expert*innen einladen, um gemeinsam Fragestellungen zu konkretisieren und Lösungsansätze zu erörtern. Unsere Ergebnisse werden wir in einem Abschlussworkshop vorstellen und ggf. veröffentlichen.

Eingeladen sind alle an einer sozial-ökologischen Transformation interessierten Student*innen. Es sind keine anderen Voraussetzungen für die Teilnahme erforderlich, als Lust an kreativer Rechtspraxis und selbständiger Arbeit im Team.

Die Teilnahme an der Law Clinic kann angerechnet werden für das **GSiK-Zertifikat Nachhaltigkeit und globale Verantwortung** als Seminar und 5 Stunden praktisches Engagement sowie für das **Zertifikat „Bildung, Ökologie und Nachhaltigkeit“**.

Isabel Feichtner ist Professorin für Öffentliches Recht und Wirtschaftsvölkerrecht an der Universität Würzburg.

Christian Gelleri ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur von Isabel Feichtner und forscht im Projekt „Demokratisierung von Geld und Kredit“; er ist außerdem Vorstand der Regios eG und Verbundkoordinator des Projekts Klimabonus.

Wir laden alle Studierenden ab dem ersten Semester herzlich zur Teilnahme ein und bitten um Anmeldung bis 22. Oktober 2021 unter p-oerecht@jura.uni-wuerzburg.de. Die Vorbesprechung und erste Sitzung der Law Clinic findet am Dienstag, 26. Oktober 2021 um 17 Uhr s.t. online statt.

Die Law Clinic ist Teil des Forschungsprojekts „Demokratisierung von Geld und Kredit“ im Forschungsverbund ForDemocracy (www.fordemocracy.de), gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

